

## **Frage zu Projekt:**

wb-Personalmonitor 2014 – Stufe 2

---

## **Thema der Frage:**

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

## **Konstrukt:**

Aufteilung Arbeitszeit für verschiedene Tätigkeitsfelder in der Weiterbildung

## **Allgemeine Informationen:**

Wenn Frage 7 "Ja"

## **Fragetext:**

Wie verteilt sich Ihre tatsächliche Arbeitszeit im Bereich der Weiterbildung auf die folgenden Tätigkeitsfelder?

## **Instruktionen:**

Bitte schätzen Sie den jeweiligen Anteil in %. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

## **Antwortkategorien:**

- % Management/Controlling
- % Verwaltung/Administration
- % Weiterbildungsberatung
- % Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen (Lehre/ Training/Coaching etc.), inkl. Vor- und Nachbereitung
- % Programmplanung/ Konzeptentwicklung, Seminar-/ Lehrgangsplanung
- % Akquise von Maßnahmen und Projekten
- % Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- % Teilnehmerbetreuung
- % Personalentwicklung/ Recruiting
- % Sonstiges (bitte unten angeben)

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

Emergent Probing

## **Befund zur Frage:**

Die Angaben aller Testpersonen addieren sich auf eine Summe von 100 Prozent auf.

Zwei Testpersonen (TP 07, 15) kritisieren, dass die Summe der bisher eingegebenen Werte nicht von Beginn an sichtbar ist und man zunächst nach unten scrollen muss:

- *"Es war mir nicht klar, wann die 100 Prozent erscheinen. Ich dachte, es würde einem früher signalisiert, dass die 100 Prozent vergeben sind. Ich habe das erst zum Schluss gesehen, dass ich zunächst 105 Prozent angegeben hatte."* (TP 07)
- *"Das einzige, was es einfacher machen würde, wäre wenn man die Summe sehen würde beim Ausfüllen. Das sieht man erst ganz unten und da hab ich zwischendurch immer gerechnet, deswegen musste ich da auch nochmal zurückscrollen."* (TP 15)

## **Empfehlungen:**

Frage: Belassen.

Antwortkategorien: Belassen.

Layout: Wir empfehlen, den Zeilenabstand zwischen den einzelnen Antwortkategorien zu verringern, so dass die Summenangabe beim Ausfüllen für die Befragten immer sichtbar ist und sie nicht vertikal scrollen müssen.